



Landesverband
Saarland

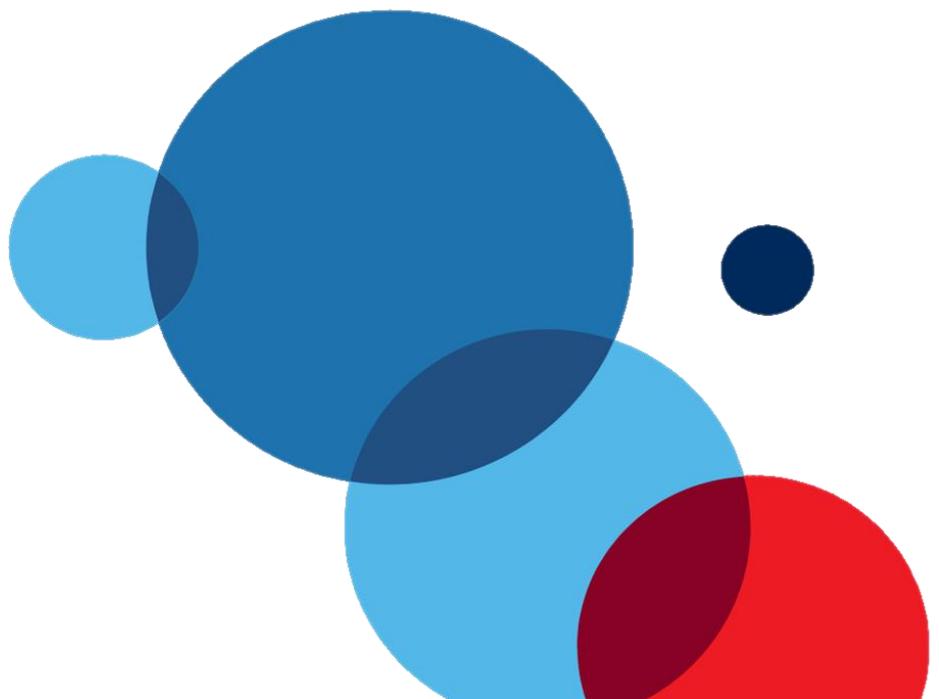
Mit uns geht Bildung weiter.

Wir berichten
aus dem
Geschäftsjahr

2023

Inhalt

Zukunftsort Volkshochschule: Bildung fördern, Begegnung ermöglichen & Brücken bauen	3
Das ESF-Projekt KLAR+ - Arbeitsplatzorientierte Kompetenzentwicklung bei Auszubildenden und Beschäftigten im Saarland.....	5
AlphaDekade-Konferenz 2023.....	6
Das Projekt Aufholen nach Corona	7
Das Projekt Niederschwellige Deutschkurse für Zuwanderer.....	9
Das Projekt Elternschule.....	9
Die Prüfungszentrale	10
Mitgliedseinrichtungen	11
Verbandsorgane	12
Mitgliedschaften des Verbandes.....	13
Geschäftsstelle des Verbandes.....	13



Zukunftsort Volkshochschule: Bildung fördern, Begegnung ermöglichen & Brücken bauen

Sumeiraa Abdullah suchte lange nach ihrer beruflichen Erfüllung, eine Suche, die sie von ihrer Heimatstadt Kirkuk im Nordirak über Syrien bis nach Deutschland, ins Saarland, führte. Als Frau waren ihre Möglichkeiten ihren Traumberuf auszuüben in beiden Ländern begrenzt. Doch 2015 entschloss sich Sumeiraa, aufgrund des Kriegsgeschehens von Syrien nach Deutschland zu fliehen.

Um sich in ihrer neuen Heimat zurechtzufinden absolvierte Sumeiraa einen niedrigschwelligen Deutschkurs und im Anschluss einen Allgemeinen Integrationskurs an der Volkshochschule Merzig-Wadern. Sumeiraa schloss mit einem A2-Sprachzertifikat ab, aber war damit noch lange nicht am Ziel: Nach dem Abschluss des Orientierungskurses legte sie schließlich erfolgreich das B1-Zertifikat ab.

*„Ich bin endlich angekommen auf meiner langen Reise“
Sumeiraa Abdullah*



Schon während ihrer Deutschkurse an der Volkshochschule sprach Sumeiraa immer wieder von ihrem Traum Busfahrerin zu werden. Unterstützt von der vhs Merzig-Wadern wurde Kontakt zu einem regionalen Busunternehmen hergestellt, bei dem sie zunächst als Werkstatthelferin arbeitete. Doch bald begann sie eine Umschulung. Während ihrer Ausbildung zur Busfahrerin stellte sie mit ihren herausragenden Technikenkenntnissen ihre männlichen Kollegen bei Prüfungen regelmäßig in den Schatten. 2019 beendete Sumeiraa ihre Ausbildung erfolgreich und erhielt eine unbefristete Vollzeitanzstellung bei ihrem Ausbildungsunternehmen.

Heute fährt Sumeiraa Abdullah stolz bei jedem Wetter durch Merzig. Sie ist überall beliebt und hat in ihrer neuen Tätigkeit ihr berufliches Glück und ihre Erfüllung gefunden. Seit 2023 ist Sumeiraa auch offiziell deutsche Staatsbürgerin. Mit einem Lächeln im Gesicht sagt sie: „Ich bin endlich angekommen auf meiner langen Reise.“

Sumeiraa Abdullahs Geschichte ist ein perfektes Beispiel dafür, wie Volkshochschulen Menschen nicht nur die Sprache, sondern auch den Weg zu einem neuen Leben und beruflichem Erfolg eröffnen können.



vhs - Gelebte Vielfalt, Bildung für alle

Volkshochschulen sind für alle Menschen offen, unabhängig von Alter, Herkunft, Religion oder Bildungsniveau. Hier treffen sich Menschen aus verschiedensten Lebensbereichen, die sonst vielleicht nie in Kontakt kämen:

Sumeiraa Abdullah, die durch Sprachkurse die deutsche Sprache und Kultur kennenlernt; Elke Weber, die als Rentnerin in einem Kunstkurs ihre Leidenschaft für die Malerei entdeckt und dadurch neue soziale Kontakte knüpft und Martin Schmidt, der seine Business Englisch-Kenntnisse für den Beruf vertieft. Sie alle teilen ein gemeinsames Ziel: lebenslanges Lernen und persönliche Weiterentwicklung.

Volkshochschulen sind demnach weit mehr als nur Lernorte – sie sind Orte der Begegnung, der Gemeinschaft und des Wachstums. Sie sind unverzichtbare Institutionen im Bildungssystem, die durch ihr breites Bildungsangebot und ihre einfache Zugänglichkeit maßgeblich zur persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Entwicklung beitragen. Sie stehen für Inklusion und Vielfalt und schaffen Räume für interkulturellen Austausch und Verständnis, was in unserer globalisierten Welt unverzichtbar ist.

vhs - Gemeinsam Zukunft gestalten

In einer Welt, die sich ständig verändert und angesichts gesellschaftlicher Herausforderungen wie Digitalisierung, demografischem Wandel, globaler Migration und Krisen bieten Volkshochschulen Orientierung und Unterstützung. Sie bieten Lösungen und Wege, wie Menschen sich an veränderte Lebens- und Arbeitsbedingungen anpassen können und sie vermitteln (digitale) Kompetenzen, um gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu ermöglichen.

Sie fördern interkulturellen Austausch und Integration durch Sprach- und Kulturkurse und befähigen zur kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, zu einer reflektierten Mediennutzung sowie zu einer sachlich fundierten Meinungsbildung und kritischem Denken. Durch politische Bildung und Aufklärung tragen Volkshochschulen entscheidend dazu bei, demokratische Werte zu stärken und extremistischen Tendenzen entgegenzuwirken.

Volkshochschulen Saarland - Mit uns geht Bildung weiter



vhs

Die Volkshochschulen
im Saarland

Mit uns geht Bildung weiter.

Im Verband der Volkshochschulen des Saarlandes machen die 16 saarländischen Volkshochschulen mit ihren 52 Außenstellen wohnortnah Weiterbildung für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich.

Sie schaffen soziale Begegnungsorte, unterstützen bei der persönlichen und beruflichen Entwicklung, helfen Potenziale zu entfalten, Kompetenzen zu erlangen und begleiten, wie in Sumeiraas Fall, auf dem Weg zum Traumberuf.

„Mit uns geht Bildung weiter“ ist gelebtes Motto.

Das ESF-Projekt KLAR+ - Arbeitsplatzorientierte Kompetenzentwicklung bei Auszubildenden und Beschäftigten

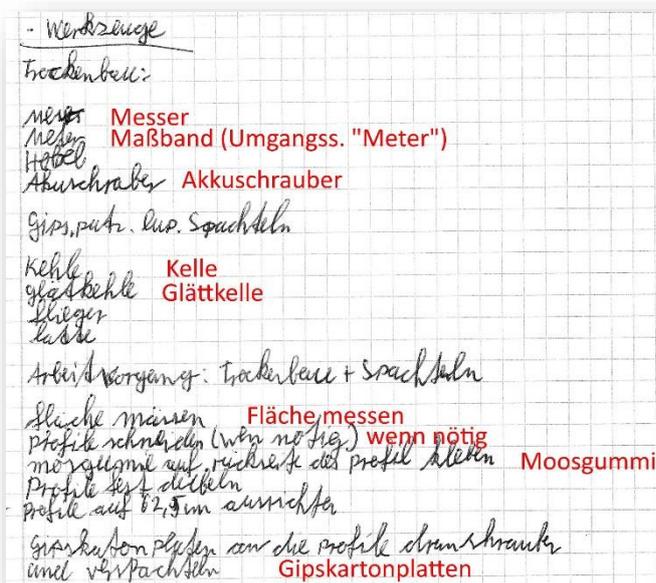
Das KLAR+-Projekt hatte in 2023 insgesamt mehr als 560 Kursteilnehmende, davon 250 neue und 310 Übergänger aus dem Vorjahr. In diesem Budgetjahr wurde parallel zu unseren bereits etablierten KLAR+-Kursen an 9 weiteren Berufs- und Ausbildungszentren auch die Akquise von Auszubildenden aus dem Gesundheitsbereich und insbesondere der Pflege vorangetrieben.



Das Projekt „KLAR“: **Kostenloser Stützunterricht im berufsbezogenen Lesen, Schreiben und Rechnen für Beschäftigte und Auszubildende aus der Branche Gesundheit und Pflege**

Es wurden Kontakte mit fachspezifischen Bildungsträgern geknüpft, um neue KLAR+-Kurse zu planen. Durch den Fachkräftemangel werden aus dem Ausland zunehmend Pflegefachkräfte (Beschäftigte und Auszubildende) sowie Pflegeassistenten/innen angeworben, die jedoch oft nicht das fachbezogene Schriftsprachniveau besitzen, das bei der Ausübung des Berufes verlangt wird. Ein B1- oder B2-Zertifikat aus dem Ausland entspricht in Deutschland meistens nicht den Erwartungen der Betriebe und der Praxis.

Dementsprechend bietet KLAR+-Stützunterricht im Bereich der berufsbezogenen Alphabetisierung und Grundbildung: die Bedarfe werden zusammen mit den Ausbildern festgelegt. Material und relevante Dokumentation aus der Praxisarbeit werden zum Teil durch das Ausbildungszentrum und den Betrieben dem KLAR+-Projekt zur Verfügung gestellt. Es werden Übungen zu Schwerpunkten durchgeführt wie: pflegespezifischer Wortschatz, globales und selektives Lesen, Aussprache und Intonation trainieren, Arbeitsschritte verbal kommentieren, Pflegebericht korrekt verfassen, praxisbezogene Rechtschreibung und Satzbau, usw.



Einblick KLAR+-Kurs
Übungen in einem KLAR+-Kurs im Berufsfeld Trockenbau: Zusammenstellung relevanter Werkzeuge der alltäglichen Arbeit

AlphaDekade-Konferenz 2023

Am 29. und 30. November 2023 fand in Berlin unter dem Motto „Wissenschaft und Praxis im Dialog“ die AlphaDekade-Konferenz statt. Neben rund 300 Teilnehmenden nahmen auch die Mitarbeitenden des KLAR+-Projekts teil.

Im Mittelpunkt standen die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der seit 2021 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten 14 anwendungsorientierten Forschungsprojekte, die für die Alphabetisierungs- und Grundbildungspraxis relevante Forschungsfragen beantworten.



Grundlegende Fragestellungen dabei waren:

- Welche Motivationsfaktoren tragen dazu bei, dass gering literalisierte Erwachsene den Weg in ein Angebot finden?
- Welche Chancen bieten digitale Medien für die Ansprache gering literalisierter Erwachsener?
- Wie müssen Lehrende in der Alphabetisierung und Grundbildung qualifiziert sein?
- Welche diagnostischen Instrumente können für welchen Zweck eingesetzt werden?
- Welche Kriterien sind bei der Textauswahl in der Grundbildungspraxis zu beachten?
- Wie sieht eine gelingende Schriftsprachförderung in der beruflichen Bildung aus?
- Was sind hemmende und was sind fördernde Strukturen, damit sich der Mehrwert arbeitsorientierter Grundbildung erhöht?

Diese Fragestellungen spiegeln genau die tägliche Arbeit in der Umsetzung des KLAR+-Projektes wieder: Spezifische Akquise nach Branchen, Ansprache von homogenen und heterogenen Zielgruppen, Lernstandserhebungen, Akquise und Einsatz passender Lehrkräfte, Gestaltung von arbeitsplatzorientierten Kursinhalten usw. Aus den Gesprächsrunden und verschiedenen Fachforen während der AlphaDekade-Konferenz konnten daher viele Anregungen und wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung des KLAR+-Projektes mitgenommen werden.

Das KLAR+ Projekt wird gefördert von:



Das Projekt Aufholen nach Corona

Die pandemiebedingten Schulschließungen haben bei vielen Schülerinnen und Schülern zu deutlichen Lernrückständen und Kompetenzdefiziten geführt. Die Aufarbeitung der Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche war eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Die vielfach entstandenen Herausforderungen in der sozial-emotionalen Entwicklung, bei der motorischen Entwicklung sowie bei den Schlüsselkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen galt es nachhaltig, ohne zusätzlichen Druck und über einen längeren Zeitraum aufzuarbeiten. Dies war für die Schulen alleine, neben der Bewältigung aller anderen täglichen Herausforderungen, nicht leistbar.

Bundesweit und auch im Saarland wurde das Projekt "Aufholen nach Corona" zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Aufarbeitung der Folgen der Corona-Pandemie daher seit dem Sommer 2021 von verschiedenen Rahmenvertragspartnern und ihren Mitgliedseinrichtungen umgesetzt.



Ab Februar 2023 schloss das saarländische ESF-geförderte Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona II“ nahtlos an die ausgelaufene Förderperiode des bisherigen Bund-Länder-Aktionsprogramms an.

Der Landesverband der Volkshochschulen des Saarlandes agierte weiterhin als Projektpartner, während alle 16 saarländischen Volkshochschulen in den Landkreisen vor Ort die Schulen bei der Entwicklung und Umsetzung individueller Förderangebote unterstützten. In enger Zusammenarbeit zwischen den Volkshochschulen und den Schulen konnten auf diese Weise die Bedarfe der Schulen und ihrer Schülerinnen und Schüler identifiziert werden und daraus passende Unterstützungsmaßnahmen abgeleitet werden.



Im Rahmen des Bundesprojekts „Aufholen nach Corona“ wurden bereits integrative und additive Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler an staatlichen allgemeinbildenden Schulen im Saarland angeboten, was im „Aktionsprogramm Aufholen II“ weitergeführt werden konnte. Dieses Programm hat es allen saarländischen Schulen, allen Klassenstufen und Schulformen, ermöglicht Lernrückstände, sozialemotionale Belastungen und motorische Defizite angemessen und individuell aufzuarbeiten, ohne Noten- und Versetzungsdruck.



Die saarländischen Volkshochschulen entwickelten zusammen mit den einzelnen Schulen und Lehrkräften individuelle Förderprogramme. Hochqualifizierte Kursleitende der Volkshochschulen setzten diese mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen vor Ort um und vermittelten Spaß am Lernen, an der Bewegung und stärkten die schulische Gemeinschaft.



Die Lernangebote waren ausgerichtet auf die Förderung von Basiskompetenzen und die Unterstützung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Natur- und Gesellschaftswissenschaften. Darüber hinaus ist ebenfalls eine Förderung in den Bereichen musisch-kulturelle Bildung, Sport sowie BNE/Globales Lernen, Sprachbildung und Demokratiebildung genutzt worden. Die Förderung der sozial-emotionalen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler stand ebenfalls im Fokus von Fördermaßnahmen.

Kennzahlen Aufholen nach Corona

Projektlaufzeit:

- September 2021 bis Dezember 2023

Anzahl der Maßnahmen:

- 4.257 verschiedene individuelle Einzelmaßnahmen
- insgesamt 182.430 Unterrichtseinheiten
- Fast 200 saarländische Schulen wurden mit diesen Maßnahmen abgedeckt



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS



ALS TEIL DER REAKTION DER UNION AUF
DIE COVID-19-PANDEMIE FINANZIERT



Europäischer Sozialfonds
im SAARLAND

vhs Landesverband Saarland

**Aufholen nach Corona
Wir machen mit!**

Finanziert aus: durch: in Kooperation mit:

Das Projekt Niederschwellige Deutschkurse für Zuwanderer

Die saarländischen Volkshochschulen bieten niederschwellige Sprachkurse in Deutsch an, die durch das Bildungsministerium gefördert werden.

Vormals hieß das Projekt „Mama lernt Deutsch“, da es zu Beginn darauf ausgerichtet war, insbesondere Frauen ohne Deutschkenntnisse, die aktuell Ihre Kinder betreuen und deshalb noch nicht an einem Integrationskurs teilnehmen können, anzusprechen, um auch Ihnen die Chance zu einer schnellen Integration zu eröffnen.

Heute stehen die niederschwellige Sprachlernangebote allen offen, die frühzeitig Deutsch lernen wollen um sich schnell zu integrieren, so zum Beispiel auch ukrainischen Kriegsflüchtlingen, die auf den Kursbeginn ihres Integrationskurses warten.

Diese Sprachkurse bilden insbesondere ein Ergänzungsangebot zu den Integrationskursen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, sofern diese nicht zwingend besucht werden müssen (etwa Altfälle) oder nicht zum ausreichenden Spracherwerb geführt haben. In den Sprachkursen soll für den Fall des noch bestehenden Rechtsanspruchs zur Teilnahme an einem Integrationskurs des BAMF motiviert werden. Die niederschwelligen Deutschkurse umfassen mindestens 60 Unterrichtseinheiten im Semester/ Halbjahr und legen den inhaltlichen Schwerpunkt auf die Bewältigung des Alltags in Deutschland.

Alleine im Jahr 2023 führten die saarländischen Volkshochschulen insgesamt 136 niederschwellige Deutschkurse für Zuwanderer mit insgesamt 8160 Unterrichtseinheiten und 1461 Teilnehmenden durch.

Das Projekt Elternschule

Viele Eltern in Deutschland stehen unter enormen Druck, etwa weil sie eine Balance zwischen Beruf- und Familienleben finden müssen. Auch steigende Lebenshaltungskosten, finanzielle Unsicherheiten, globale Krisen oder die Corona-Pandemie der vergangenen Jahre sind bzw. waren psychisch belastend. Zum Teil führen bei Erziehungsberechtigten auch hohe Ansprüche an die eigene Erziehungskompetenzen, wie auch der Leistungsdruck auf ihre Kinder zu Überforderung und Erschöpfung.

Ziel des bundesweit einzigartigen Projekts Elternschule ist es daher, den Lernerfolg von Kindern durch die Verbesserung des Lernumfeldes im Elternhaus zu unterstützen. Die Elternschule arbeitet mit der GesamtLandesElternVertretung (GLEV) zusammen und veröffentlicht in diesen Rahmen jährlich das „Bildungsprogramm für Eltern“. Dabei umfasst die Elternschule eine Vielzahl unterschiedlicher Bildungsformate - von Vorträgen, Abendveranstaltungen und Kurzzeitkursen bis hin zu Workshops und Beratungen.

Seit 2004 bieten zahlreiche saarländische Volkshochschulen dazu in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten vor Ort Veranstaltungen für Eltern zu wichtigen Themen im Bereich Erziehung und effektivem Lernen an. Alleine im Jahr 2023 führten die beteiligten Volkshochschulen im Rahmen des Projektes Elternschule saarlandweit 66 Veranstaltungen mit 670 Teilnehmenden durch.



Die Prüfungszentrale



**PRÜFUNGSZENTRUM
GOETHE-INSTITUT**

telc
LANGUAGE TESTS

 **CAMBRIDGE**
English

Authorised Exam Centre

g.a.s.t.

gesellschaft für akademische
studienvorbereitung und testentwicklung e.v.

Im Rahmen der Prüfungszentrale bietet der Landesverband der Volkshochschulen des Saarlandes als lizenziertes Prüfungszentrum seit vielen Jahrzehnten Sprachprüfungen in verschiedenen Sprachen und Sprachniveaus an.

Interessierte Personen können diverse Prüfungen vom Goethe-Institut, von Telc und von Cambridge English in verschiedenen Sprachniveaus, gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), ablegen.

Besonders stark nachgefragt sind die Prüfungen für Deutsch als Fremdsprache bzw. Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ), die vor allem durch verschiedene Telc- und Goethe-Prüfungsformate abgedeckt werden. Von Telc werden etwa die Prüfungen A2-B1, B1 - Zertifikat Deutsch, B2, B2-C1 Medizin, C1 bzw. C1 Hochschule sowie der Deutsch-Test für den Beruf (DTB) in den Niveaustufen A1, B1, B2 und C1 in Kooperation mit saarländischen Berufssprachkursträgern angeboten. 2023 absolvierten beispielsweise 646 Teilnehmende einen über den Landesverband administrierten Deutschttest für den Beruf. Die Prüfung Telc B1 - Zertifikat Deutsch legten 533 Personen ab.

Neben festen, je nach Nachfrage, monatlichen Prüfungsterminen in den Prüfungsräumen des Landesverbands, werden auch Prüfungen in Kooperation mit den Volkshochschulen oder saarländischen Schulen durchgeführt. 2023 absolvierten etwa 100 saarländische Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen eine über die Prüfungszentrale des Landesverbands administrierte Cambridge English-Sprachprüfung.

Mit Jahresbeginn 2023 trat der bereits angekündigte Anbieterwechsel des Deutschttests für Zuwanderer (DTZ), der Abschlussprüfung des Integrationskurses, von Telc zu g.a.s.t. in Kraft. Die Prüfungszentrale des Landesverbands unterstützt die Integrationskursanbieter unter den Volkshochschulen auch weiterhin bei der Organisation und Durchführung der DTZ-Prüfung, durch den neuen DTZ-Anbieter g.a.s.t.



Mitglieder

Volkshochschulen

Dillingen e.V.

Homburg e.V.

Illingen e.V.

Lebach e.V.

Neunkirchen gGmbH

Regionalverband Saarbrücken (kommunal)

Außenstellen: Altenkessel, Dudweiler, Halberg, Klarenthal

Örtliche Einrichtungen: Friedrichsthal, Großrosseln, Heusweiler, Kleinblittersdorf
Püttlingen, Riegelsberg, Quierschied

Saarlouis (kommunal)

St. Ingbert (kommunal)

Außenstellen: Hassel, Rohrbach

St. Wendel e.V.

Sulzbach (kommunal)

Völklingen (kommunal)

Außenstellen: Lauterbach, Ludweiler

Kreisvolkshochschulen

Im Landkreis Merzig-Wadern e.V.

Örtliche Einrichtungen: Merzig, Mettlach-Orscholz, Haustadter Tal, Losheim am See,
Perl-Obermosel, Wadern, Weiskirchen

Neunkirchen (kommunal)

Örtliche Einrichtungen: Eppelborn, Merchweiler, Ottweiler, Schiffweiler, Spiesen-
Elversberg

Saarlouis (kommunal)

Außenstellen: Bous, Ens Dorf, Nalbach, Rehlingen-Siersburg, Saarwellingen,
Schmelz, Schwalbach, Überherrn, Wadgassen, Wallerfangen

Saarpfalz-Kreis (kommunal)

Örtliche Einrichtungen: Bexbach, Blieskastel, Gersheim, Kirkel, Mandelbachtal,
Niederwürzbach

St. Wendel (kommunal)

Örtliche Einrichtungen: Alsweiler, Bohnental, Freisen, Marpingen, Namborn,
Nohfelden, Nonnweiler, Oberkirchen, Oberthal, Ostertal, St.
Wendel/Landkreis St. Wendel, Theley e.V., Tholey, Urexweiler

Verbandsorgane

Präsidentin

Dr. h.c. Doris Pack

Vorstand

Klaus-Peter Fuß (Vorsitzender)
 Stefan Dewes
 Dr. Angélique Groß
 Marika Flierl
 Ulrike Heidenreich
 Dr. Carolin Lehberger (bis 26.06.24)
 Andreas Obster (ab 26.06.24)
 Jenny Ungericht
 N.N.

Mitgliederversammlung

Klaus-Peter Fuß (Vorsitzender)
 Stefan Dewes
 Willi-Günther Haßdenteufel/ Silvia Debold
 Frank Schuppener
 Dr. Angélique Groß
 Elke Leonhardt-Jacob
 Andreas Obster
 Marika Flierl
 Axel Birkenbach
 Anne Allenbach
 Dr. Carolin Lehberger
 Jenny Ungericht
 Ulrike Heidenreich
 Sarah Falkenrich
 Klaus-Peter Fuß
 Xenia Forsch-Löckmann
 Fatma Hinsberger
 N.N.

Für die kommunalen Spitzenverbände
 Bürgermeisterin Denise Klein
 Landrat Udo Recktenwald

Rechnungsprüfung

Yannick Schmitt
 Uschi Vogel

Sitzungstermine

Mitgliederversammlung

Vorstand

Kreisvolkshochschule Saarlouis
 Volkshochschule Dillingen e.V.
 Volkshochschule Lebach e.V.
 Biosphären-Volkshochschule St. Ingbert
 vhs im Landkreis Merzig-Wadern e.V.
 vhs Regionalverband Saarbrücken
 Volkshochschule der Stadt Saarlouis
 Volkshochschule Völklingen
 Verbandsdirektion

Kreisvolkshochschule Saarlouis
 Volkshochschule Dillingen e.V.
 Volkshochschule Homburg e.V.
 Volkshochschule Illingen e.V.
 Volkshochschule Lebach e.V.
 Volkshochschule Neunkirchen
 Volkshochschule der Stadt Saarlouis
 Biosphären-Volkshochschule St. Ingbert
 St. Wendeler Volkshochschule e.V.
 Volkshochschule Sulzbach
 vhs Regionalverband Saarbrücken
 Volkshochschule Völklingen
 vhs im Landkreis Merzig-Wadern e.V.
 Kreisvolkshochschule Neunkirchen
 Kreisvolkshochschule Saarlouis
 Kreisvolkshochschule Saarpfalz-Kreis
 Kreisvolkshochschule Landkreis St. Wendel
 Verbandsdirektion (mit beratender Stimme)

Saarländischer Städte- und Gemeindetag
 Landkreistag Saarland

vhs im Landkreis Merzig-Wadern e.V.

23.05.2023

26.06.2023

21.06.2023

Mitgliedschaften des Verbandes

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)
Bundesverband für Alphabetisierung und Grundbildung (BVAG)
European Basics Skills Network (EBSN)
European Association for the Education of Adults (EAEA)
Europäische Bewegung Saar
Sprachenrat Saar

Vertretung des Verbandes in Gremien

Landesausschuss für Weiterbildung

Vorsitzende
Ordentliches Mitglied

Ulrike Heidenreich
Klaus-Peter Fuß

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)

Mitgliederrat
Mitgliederversammlung

Klaus-Peter Fuß
Dr. h.c. Doris Pack
Klaus-Peter Fuß
Dr. Carolin Lehberger
Klaus-Peter Fuß

Organisations- und Finanzausschuss

Arbeitskreise

Fortbildung, Qualitätsentwicklung, Beratung
Politik, Gesellschaft, Umwelt
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Arbeit und Beruf
Grundbildung, Alphabetisierung, Schulabschlüsse
Erweiterte Lernwelten
Markenkommunikation

Sabine Chomard
Dr. Carolin Lehberger
N.N.
Sarah Bergmann
Sabine Chomard
N.N.
Frédéric Chomard
Lisa Biehl
N.N.

Sprachenrat Saar

Heiner Zietz
Jenny Ungericht

Geschäftsstelle des Verbandes

Verbandsdirektion
Referentin Sprachen
Referentin Sprachen, Digitalisierung
Referent Digitalisierung
Projektleiter KLAR+
Pädagogische Mitarbeiterin Projekt KLAR+
Verwaltungsleiterin, Finanzbuchhaltung
Leiter Prüfungszentrale
Verwaltungsmitarbeiterin

N.N.
Sabine Chomard
Lisa Biehl
Timo Pfeifer
Frédéric Chomard
Anne Schneider
Sonia Testa
Karsten Schlaup
Gabriele Roland

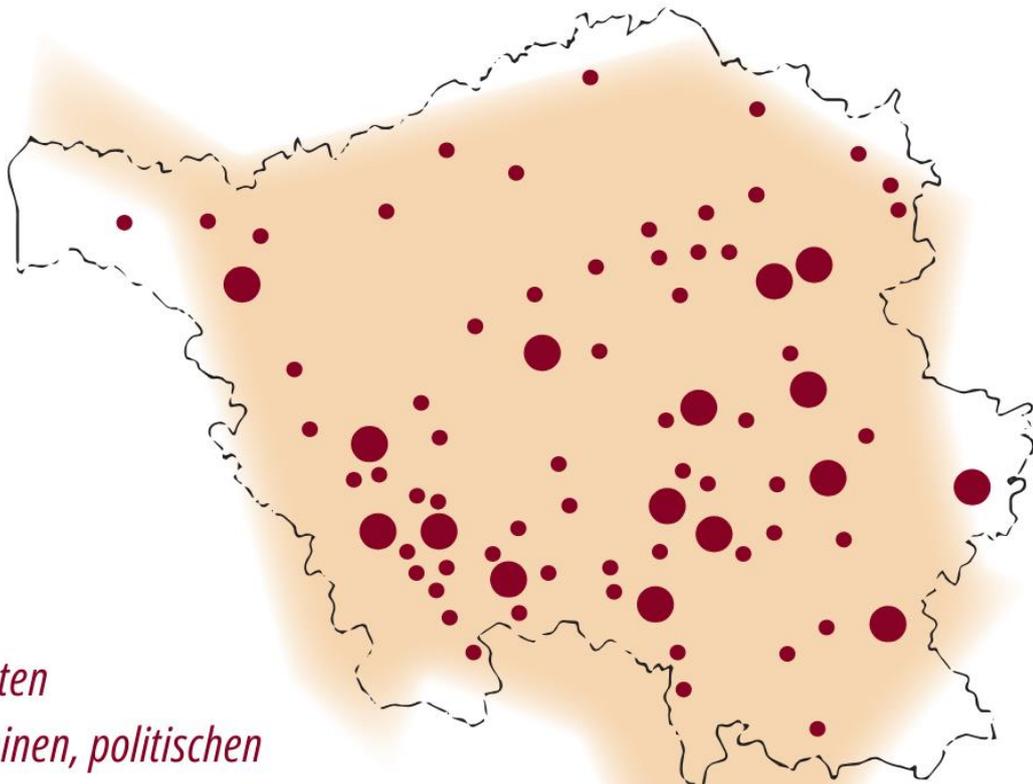
Kontakt

Verband der Volkshochschulen des Saarlandes e.V.
Bahnhofstr. 47-49 | 66111 Saarbrücken
Tel. 0681 839098-0 | Fax 0681 83909-20
E-Mail: info@vhs-saar.de | Web: www.vhs-saar.de

76 MAL VOR ORT

16 VOLKSHOCHSCHULEN MIT
60 AUSSENSTELLEN UND ÖRTLICHEN EINRICHTUNGEN

- Dillingen
- Homburg
- Illingen
- Lebach
- Kreis Merzig-Wadern
- Neunkirchen
- Kreis Neunkirchen
- Regionalverband Saarbrücken
- Saarlouis
- Kreis Saarlouis
- Saarpfalz-Kreis
- St. Ingbert
- St. Wendel
- Kreis St. Wendel
- Sulzbach
- Völklingen



*Mit Angeboten
zur allgemeinen, politischen
und beruflichen Weiterbildung*

*Offen für alle,
wohnnah, parteipolitisch
und weltanschaulich neutral*

Mit uns geht Bildung weiter.